**Was ist eine „tagcloud“?**

*„Eine* ***Schlagwortwolke*** *(auch* ***Wortwolke****,* ***Schlagwortmatrix*** *oder* ***Stichwortwolke****, selten* ***Etikettenwolke****; engl.: tag cloud, word cloud) ist eine Methode zur Informationsvisualisierung, bei der eine Liste aus* [*Schlagworten*](https://de.wikipedia.org/wiki/Schlagwort_(Sprachwissenschaft))*, oft alphabetisch sortiert, flächig angezeigt wird, wobei einzelne unterschiedlich gewichtete Wörter größer oder auf andere Weise hervorgehoben dargestellt werden. Sie kann so zwei Ordnungsdimensionen (die alphabetische Sortierung und die Gewichtung) gleichzeitig darstellen und auf einen Blick erfassbar machen.*

*Wortwolken werden zunehmend beim gemeinschaftlichen Indexieren und in Weblogs eingesetzt. Bekannte Anwendungen sind die Darstellung populärer Stichwörter bei Flickr, Technorati und Del.icio.us.*

*Schlagwortwolken wurden vermutlich zuerst 2002 von Jim Flanagan eingesetzt [1] und zunächst als gewichtete Liste (engl. weighted list) bezeichnet. [2] Um einige Zeit früher - im Jahr 1992 - kam allerdings schon das Buch „Tausend Plateaus. Kapitalismus und Schizophrenie“ von Gilles Deleuze und Félix Guattari heraus [3], auf dessen Einband bereits eine „Begriffswolke“ abgebildet ist. (...) Prinzipiell wird die Schriftgröße eines Schlagwortes in einer Schlagwortwolke durch dessen Häufigkeit bestimmt. Für eine Wortwolke der Kategorien eines Weblogs entspricht die Benutzungshäufigkeit beispielsweise der Anzahl von Weblogeinträgen, die einer Kategorie zugeordnet sind. Bei kleinen Häufigkeiten genügt es, für jede Anzahl von eins bis zu einem Maximalwert die Schriftgröße direkt anzugeben.“*

(Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Schlagwortwolke>)

**Schlagwortwolken lassen sich kostenlos online erstellen:**

Um Wortwolken zu erstellen und später für die eigene Arbeit nutzen zu können, bedarf es keiner großen technischen Vorkenntnisse. Anleitungen finden Sie im Netz:

* <http://praxistipps.chip.de/word-clouds-kostenlos-online-erstellen-die-besten-webseiten_30199>
* <https://medienresonanzanalyse.wordpress.com/2014/10/28/wordcloud-generatoren-die-funf-besten-online-tools/>

*Auf den Webseiten, auf denen Wortwolken erstellt werden, ist das Vorgehen meistens so:*

Der Text, bzw. die Worte, aus denen die Wolke erstellt werden soll, werden über Copy&Paste in ein dafür vorgesehenes Feld eingefügt. Dann wird die Erstellung gestartet. Das Ergebnis lässt sich bei einigen Anbietern hinterher noch modifizieren: Farbwahl, Ausrichtung der Worte, ggf. auch Umrissformen etc. Die fertige Wolke kann dann auf dem eigenen Rechner gespeichert werden.